



Sanierung und Erweiterung Schulanlage Gerzensee

Ausschreibung für die Leistungen

BKP 291 Architektur

06.06.2019

Inhalt

1. Übersicht.....	3
2. Angaben zum Projekt	4
3. Zu erbringende Leistungen, Grundlagen.....	4
4. Termine.....	5
5. Eingabe und Zuschlagskriterien	5
6. Selbstdeklaration	7

1. Übersicht

1.1 Verfahrensart	Offenes Verfahren (nach ÖBV des Kantons Bern, Art. 4)
1.2 Auftraggeberin	Einwohnergemeinde Gerzensee
1.3 Bezugsquelle der Ausschreibungs-Unterlagen	simap.ch
1.4 Einreichestelle für die Angebote	Gemeindeverwaltung Gerzensee Spielgasse 1 3115 Gerzensee Vermerk: Ausschreibung Sanierung Schulanlage Gerzensee
1.5 Begehung	Am 26.06.2019 findet um 14:00h eine für alle Teilnehmenden obligatorische Begehung statt. Besammlung 14:00h beim Eingang Mehrzweckhalle. Um den Schulbetrieb nicht zu stören, sind freie Begehungen nicht möglich.
1.6 Einreichfrist für die Angebote	09. August 2019
1.7 Öffnung des Angebotes	Die Offertöffnung ist nicht öffentlich. Es wird ein Protokoll erstellt.
1.8 Art des Auftrages	Dienstleistungsauftrag
1.9 Projekttitel der Beschaffung	Sanierung und Erweiterung Schulanlage Gerzensee
1.10 Gültigkeit des Angebotes	6 Monate ab Eingabedatum
1.11 Sprache des Verfahrens	Deutsch
1.12 Kurzbeschreibung des Projektes	Siehe Angaben unter Pkt.2.
1.13 Ort der Ausführung	Gemeinde Gerzensee, Belpbergstrasse 14, 16, 18
1.14 Aufteilung des Auftrages in Lose	Nein
1.15 Varianten zugelassen	Nein
1.16 Teilangebote zugelassen	Nein
1.17 Ausführungsstermine	Unter Vorbehalt der Zustimmung an der Gemeindeversammlung vom 30.11.2019 erfolgt der Start Vorprojekt ab Januar 2020
1.18 Bietergemeinschaften	Ja
1.19 Eignungskriterien	Fristgerechte und vollständige Abgabe des Angebotes
1.20 Zulassungskriterien	Termingerechte Einreichung des Angebotes (A-Post, Poststempel bis und mit 09.08.2019)
1.21 Zuschlagskriterien	Die Zuschlagskriterien werden wie folgt gewichtet: . Angebotspreis 60% . Auftragsverständnis 30% . Referenzobjekte 10%
1.22 Verfahrensgrundsätze	Die Auftraggeberin vergibt öffentliche Aufträge für Leistungen in der Schweiz nur an Anbieterinnen und Anbieter, welche die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen und der Arbeitsbedingungen für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie die Lohn-gleichheit für Mann und Frau gewährleisten.

1.23 Vorbehalte	Diese Ausschreibung und die Vergabe wird unter Vorbehalt des Entscheids der kreditbewilligenden Organe der Gemeinde Gerzensee durchgeführt.
1.24 Rechtsmittelbelehrung	Diese Ausschreibung kann innert 10 Tagen nach Eröffnung des offenen Verfahrens mittels Beschwerde beim Regierungsrat Mittelland angefochten werden. Die Beschwerde ist im Doppel einzureichen, sie muss einen Antrag, die Angabe von Tatsachen und Beweismittel, eine Begründung sowie eine Unterschrift enthalten; greifbare Beweismittel sind beizulegen.

2. Angaben zum Projekt

2.1 Ausgangslage

Die Schulanlage (inkl. Mehrzweckhalle) der Gemeinde Gerzensee entspricht energetisch nicht mehr den heutigen Anforderungen und soll saniert werden. Die Gemeinde beabsichtigt gleichzeitig die bestehenden Unterrichtsräume zu erweitern und zu optimieren. Der Gemeinderat hat in einer Grundsatzentscheidung festgelegt, dass die fossile Heizung ersetzt und die Nutzung von erneuerbaren Energien gestärkt werden soll. Mittels Zustandsanalyse, Bedürfnisplanung und einem ersten Sanierungskonzept wurde der Sanierungsbedarf der Schulanlage 2016 festgestellt.

Das Büro Eicher+Pauli AG hat im Frühjahr 2019 ein Energiekonzept nach den Vorgaben der Bauherrschaft erarbeitet, welches dieser Ausschreibung beiliegt.

Die Anlage besteht aus den folgenden Gebäuden:

- . Schulhaus Baujahr 1954
- . Mehrzweckanlage Baujahr 1975
- . Erweiterung Schulhaus und MZ-Anlage 2002
- . Neubau Kindergarten von 2015

3. Zu erbringende Leistungen, Grundlagen

3.1 Grundleistungen der Ordnung SIA 102; 2014

Vertragsgegenstand sind die Architekturleistungen der Ordnung SIA 102; 2014, Architekt als Gesamtleiter. Der Leistungsumfang umfasst sämtliche Grundleistungen für alle Teilphasen.

Die Gesamtprojektleitung wird durch die «Baukommission Schulanlage Gerzensee» ausgeübt.

3.2 Beauftragung von Ingenieurleistungen

Nach Arbeitsvergabe werden in Zusammenarbeit mit dem Architekten die erforderlichen Grundleistungen von Bauingenieur und HLKSE-Ingenieuren ausgeschrieben.

Die Grundleistungen für die Phasen 3, 4 und 5 der Ingenieure sind nicht im Honorar des Architekten einzurechnen.

3.3 Grundlagen:

Es werden folgende Grundlagen zur Verfügung gestellt:

- . Zustandsanalyse des Büros dadarchitekten Bern vom 02.11.2016
- . Zustandsbeurteilung, Bedürfnisplanung, Sanierungskonzept-Schlussbericht» des Büros dadarchitekten Bern vom 02.11.2016.
- . Brandschutzbericht GVB Mehrzweckanlage vom 15.06.2017
- . Brandschutzbericht GVB Schulhaus vom 15.06.2017
- . Dachbeurteilung Mehrzweckanlage Reusser Dach und Fassaden AG vom 20.06.2017
- . Energiekonzept Eicher + Pauli AG vom 24.05.2019
- . CAD-Pläne IST-Zustand Mst. 1:100, Grundrisse, Fassaden, Schnitte

4. Termine

4.1 Termine Auswahlverfahren

Publikation auf SIMAP	10.06.2019
Begehung der Anlage	26.06.2019, 14:00h
Fragestellung	05.07.2019
Fragebeantwortung	12.07.2019
Eingabetermin	09.08.2019 (A-Post, Datum Poststempel)
Offertöffnung (nicht öffentlich)	13.08.2019
Beschluss Projektierungskredit (Gemeindeversammlung)	30.11.2019
Auftragsvergabe	06.12.2019

4.2 Termine Realisierung

Vorprojekt	Januar – April 2020
Baueingabe	Mai 2020
Ausführungsplanung / Submission	Mai – Oktober 2020
Beschluss Projektkredit (Gemeindeversammlung)	Ende November 2020
Ausführung (in Etappen)	März 2021 – August 2022

5. Eingabe und Zuschlagskriterien

5.1 Inhalt

Die Unterlagen sind in einfacher Ausführung formgerecht einzureichen. Eingaben, die unvollständig oder nicht wahrheitsgetreu ausgefüllt sind oder nicht alle geforderten Unterlagen aufweisen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

Die abzugebenden Unterlagen sind:

- Vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Honorarangebot
- Formular "Selbstdeklaration"
- Referenzobjekte (mind. 2)
Umfang maximal je ein Blatt A3 Querformat. Infrage kommen in den letzten 10 Jahren realisierte Objekte aus dem Themenbereich, Erweiterung, Bauen im Bestand, Sanierung
- Auftragsanalyse
Umfang maximal zwei Seiten A4

5.2 Bewertung Zuschlagskriterien

Jedes Kriterium wird mit 1 bis 5 Punkten bewertet.

Punkte:

- 5.0 = ausgezeichnet
- 4.0 = gut
- 3.0 = genügend
- 2.0 = ungenügend
- 1.0 = keine Angaben

5.2.1 Honorar (Gewichtung 60%)

Der Preis wird wie folgt in Punkte umgerechnet:

Das preisgünstigste Angebot erhält 5 Punkte, pro 1% Mehrkosten werden 0.1 Punkte abgezogen.

5.2.2 Auftragsanalyse (Gewichtung 30%)

Beurteilt werden

- . Aufgabenverständnis und Kommentierung der Aufgabe
- . Beurteilung von Chancen und Risiken sowie die dazu vorgesehenen Massnahmen
- . Vorgehensvorschlag (Massnahmen bezüglich Bauen unter laufendem Schulbetrieb)

5.2.3 Referenzobjekte (Gewichtung 10%)

Mit 2 Referenzobjekten ist die Erfahrung in der Planung und Ausführung der folgenden Tätigkeiten nachzuweisen. Die massgebenden Referenzpersonen sind mit aktueller Adresse und Telefonnummer anzugeben.

Folgende Qualitäten werden bewertet:

- . Abwicklung eins anspruchsvollen Hochbauprojektes
- . Abwicklung eines Projektes im Bereich Schulwesen in vergleichbarer Grösse und Komplexität
- . Hochbau inkl. Haustechnik in vergleichbarer Grösse und Komplexität
- . Umgang mit bestehender Substanz

5.3 Auskünfte / Fragenbeantwortung

Fragen sind schriftlich bis zum **05.07.2019** an die Verfahrensbegleitung zu stellen.

Thomas Bieri
Architektur+Baumanagement
Haldenstrasse 60
3110 Münsingen

tom.bieri.bab@bluewin.ch

Während des Verfahrens werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Die Fragenbeantwortung erfolgt schriftlich mit Orientierung aller Bewerber.

5.4 Beurteilungsgremium

Das Beurteilungsgremium besteht aus der «Baukommission Schulanlage Gerzensee».

5.5 Zuschlag

Den Zuschlag erhält die Firma mit dem Angebot, welches das höchste Total der gewichteten Punkte erzielt. Das Resultat wird verfügt und allen Teilnehmenden schriftlich mitgeteilt.

6. Selbstdeklaration

Verfahrensgrundsätze gemäss Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen (BöB; SR 172.056.1) sowie zugehöriger Verordnung (VöB; SR 172.056.11).

- Der Anbieter verpflichtet sich für Leistungen in der Schweiz, die am **Ort der Leistung geltenden Arbeitsschutzbestimmungen und Arbeitsbedingungen** für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einzuhalten.
- Des Weiteren verpflichtet sich der Anbieter für Leistungen in der Schweiz, die **Gleichbehandlung von Frau und Mann**, namentlich das Prinzip der Lohnleichheit, einzuhalten.
- Bei Missachtung vorstehender Verpflichtungen schuldet der Anbieter der Auftraggeberin eine Konventionalstrafe gemäss Ziff. 9 der vorgesehenen Vertragsurkunde «Planervertrag».
- Der Anbieter, welcher ihm erteilte Aufträge oder Teile davon an Dritte weitergibt, ist verpflichtet, mit diesen Dritten die Einhaltung der obenstehend aufgeführten **Grundsätze ebenfalls schriftlich zu vereinbaren**.
- Der Auftraggeberin steht das Recht zu, die Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen, der Arbeitsbedingungen und der Gleichbehandlung von Mann und Frau zu kontrollieren oder kontrollieren zu lassen. Auf Verlangen hat der Anbieter deren Einhaltung nachzuweisen.
- Werden die erwähnten Verfahrensgrundsätze nicht eingehalten, kann die Auftraggeberin den Anbieter vom Verfahren ausschliessen, den Zuschlag widerrufen oder nach Vertragsabschluss die Konventionalstrafe geltend machen.
- Im Weiteren erklärt die Anbieterin, die Steuern und Sozialabgaben bezahlt zu haben (Steuern, MWST, AHV-, IV-, EO-, ALV-, BVG- und UVG-Beiträge).

Mit der Unterschrift bestätigt der Anbieter die Richtigkeit der gemachten Angaben und erklärt sich bereit, sie auf Verlangen hin zu belegen.

Der Anbieter ermächtigt die Steuerorgane, die Einrichtungen der Sozialversicherungen, die paritätischen Berufskommissionen und andere öffentliche Organe ausdrücklich, der Beschaffungsstelle – auch entgegen anders lautenden Gesetzesbestimmungen – Auskünfte im Zusammenhang mit obigen Fragen zu erteilen.

Ort / Datum

Stempel, Unterschrift(en)

_____/_____
